



**Blühendes
Österreich.at**

1|21
**WAS ZUM
KUCKUCK?**



Unsere KPIs 2020

- 899 Hektar Biotopwirkung insges.
- 105 Hektar neu 2020
- 29 neu finanzierte Projekte
- 176 Projekte insgesamt
- 147.000 gemeldete Schmetterlinge
- 3.500 eingespielte Naturerlebnisse
- 1,3 Mio. Page Impressions
- 389 Medienübernahmen

**»BILLA war mit Blühendes
Österreich im Krisenjahr 2020 ein
vertrauenswürdiger Unterstützer
für den Biodiversitäts- und
Klimaschutz in Österreich.«**

Elke Wilgmann, BILLA Vorstand



Unsere Naturerfolge²⁰²⁰



Ronald Würflinger

Geschäftsführung Blühendes Österreich
www.bluehendesoesterreich.at

Biodiversität, Naturschutz, nachhaltige Landwirtschaft

Blühendes Österreich hat 2020 18 neue Projektpartner*innen zur Umsetzung ihrer Biodiversitätsaktivitäten finanziert. Gemeinsam mit Partnern wie BirdLife Österreich, Ländern, Städten und Gemeinden, LEADER-Regionen sowie Schutzgebietsmanagements und Landwirt*innen konnte die Stiftung erfolgreich für Schutz und Erhalt unserer natürlichen Vielfalt auf 105 Hektar wirken. Insgesamt wurden 399.000,- € bereitgestellt, die Projekte im Gesamtwert von 700.000,- € ermöglichten.



50,71 Hektar

In Natura 2000-, Europaschutz-Gebieten und Naturparks wurden Projekte mit einer Flächenwirkung von mehr als 50 Hektar gestartet.

8 Projekte in Natura 2000-, Europaschutz-Gebieten und Naturparks

In zwei Europaschutzgebieten in Kärnten und Oberösterreich erfolgte 2020 nach mehrjährigen Planungsarbeiten und mit starken Partner*innen der Spatenstich für hochwertige Renaturierungsmaßnahmen mit einem wichtigen Beitrag zum Klimaschutz auf 34 Hektar.

- **Europaschutzgebiet Lendspitz-Maiernigg, Ktn.**
Renaturierung des Schilfgürtels und Feuchtgebietes am Wörthersee
4,1 ha | 78.500,- von 115.500,- € Gesamtkosten, E.C.O.

- **Europaschutzgebiet Ibmer Moor, OÖ**
Revitalisierung von Moorwiesen und Sümpfen zur Förderung der Bekassine
30 ha | 90.000,- von 105.000,- € Gesamtkosten
BirdLife Österreich

Blühendes Österreich ist mittlerweile eine bedeutende Förderin der Naturparke geworden. 2020 unterstützte Blühendes Österreich sechs Naturparke mit einem Volumen von 71.000,- € und ermöglichte Projekte mit einem Gesamtwert von 113.000,- €. Die Biotopwirkung beinhaltet 16,6 Hektar.

- **Naturpark Südsteiermark, Stmk.**
Naturnahe Begrünung öffentlicher Flächen
0,36 ha | 10.425,- von 20.850,- € Gesamtkosten
Verein Naturpark Südsteiermark
- **Naturpark Kaunergrat, Tirol**
Revitalisierung von Trockenrasen
2 ha | 8.500,- von 10.500,- € Gesamtkosten
Naturpark Kaunergrat
- **Naturpark Leiser Berge, NÖ**
Beweidung von Wacholderheiden
5 ha | 15.000,- von 25.000,- € Gesamtkosten
Regionalentwicklungsverein Leiser Berge
- **Naturpark Hohe Wand, NÖ**
Wiederbelebung der Schafbeweidung
3 ha | 16.200,- von 16.200,- € Gesamtkosten
Naturpark Hohe Wand

- **Naturpark Schwarzau im Gebirge, NÖ**
Anlage von Amphibiengewässern
0,25 ha | 19.920,- von 25.920,- € Gesamtkosten
Gemeinde Schwarzau im Gebirge
- **Naturpark Zillertal, Tirol**
Renaturierung von Laubwaldbeständen
6 ha | 10.500,- von 15.000,- € Gesamtkosten
Hochgebirgs-Naturpark Zillertal

- **LEADER-Region Tourismusverband Moststraße, NÖ**
Sortenerhaltung bei Mostbirnen, Öhling
1,3 ha | 20.000,- von 100.000,- € Gesamtkosten
- **Forstfachschule Traunkirchen, Neukirchen, OÖ**
Moorschutz im Kirchbergmoos
2 ha | 5.000,- von 5.580 € Gesamtkosten

Drei Projekte von Gemeinden

- **Marktgemeinde Frastanz, Vbg.**
Renaturierung einer ehemaligen Deponie
15 ha | 20.000,- von 73.500,- € Gesamtkosten
- **Stadtgemeinde Bad Vöslau, NÖ**
Renaturierung einer Feuchtwiese
0,95 ha | 14.166,- von 23.610,- € Gesamtkosten
- **Stadtgemeinde Wolkersdorf, NÖ**
Anlage von Wildbienen-Biotopen
1 ha | 17.800,- von 9.300 € Gesamtkosten

Sieben Projekte aus dem Bereich Land-, Forst- und Jagdwirtschaft

- **Eva Glatzer, Göttlesbrunn, NÖ**
Biodiversitätsfördernde Permakultur
1,2 ha | 20.000,- von 33.600,- € Gesamtkosten
- **Graskraft, Strasswalchen, Sbg.**
Biodiversitätsfördernde Biogas-Gewinnung
30 ha | 20.000,- von 59.588,- € Gesamtkosten
- **Operation Grüner Daumen, Wien**
Revitalisierung von Streuobstwiesen in der Lobau
0,25 ha | 2.500,- von 2.500,- € Gesamtkosten
- **Cambium - Leben in Gemeinschaft, Fehring, Stmk.**
Anlage einer Streuobstwiese
2 ha | 20.000,- von 30.000,- € Gesamtkosten
- **Jagdverein Stinatz, Bgld.**
Ausweitung des Biotop-Verbund-Systems
1 ha | 10.000,- von 25.000,- € Gesamtkosten

54,7 Hektar

Mit Gemeinden sowie aus Land-, Forst- und Jagdwirtschaft wurden Projekte mit einer Flächenwirkung von mehr als 54 Hektar gestartet.



»Voller Freude danke ich dem Team von Blühendes Österreich für die finanzielle Unterstützung, denn ohne diese wäre es nicht möglich gewesen, meine nachhaltige Permakultur Landwirtschaft aufzubauen!«

Eva Glatzer

Blühendes Österreich finanzierte und ermöglichte elf Partner*innen breitenwirksame Aktivitäten zur Stärkung ihrer Natur- und Umweltbildungsangebote.

- **GLOBAL 2000**
zweitägige internationale Online-Konferenz
„Visions for Transition“
30.000,- von 146.250,- € Gesamtkosten
- **Ötscher-Tormäuer, NÖ**
Ökologische Umgestaltung der Schulgärten im Naturpark
4.368,25 von 30.000,- € Gesamtkosten,
- **Kuratorium Pfahlbauten, Ktn.**
Wildobst-Schaugarten in Klagenfurt
4.376,- von 8.752,- € Gesamtkosten

Kindergärten

- **Projektkindergarten Graz, Stmk.**
Ökologische Garten-Umgestaltung
5.000,- von 6.350,- € Gesamtkosten
- **WIKI Kindergarten Donnersbachwald, Stmk.**
Förderung von Wild- und Honigbienen
3.100,- von 4.500,- € Gesamtkosten
- **Kindergarten Kufstein, Tirol**
Integrativer Naschgarten
2.500,- von 2.500,- € Gesamtkosten

Schulen

- **Stiftsgymnasium Seitenstetten, NÖ**
Grünes Klassenzimmer
5.000,- von 8.000,- € Gesamtkosten
- **Neue Mittelschule St. Marien, Wien**
Revitalisierung des Dachgartens
4.220,- von 4.220,- € Gesamtkosten
- **Schulverein Institut Santa Christiana, NÖ**
Anlage von Insekten-Resorts
4.150,- von 4.150,- € Gesamtkosten

- **Volksschule Micheldorf, OÖ**
Anlage von Wildblumenwiesen
und Insektennisthilfen
4.729,- von 8.559,- € Gesamtkosten
- **Allgemeine Sonderschule Eisenstadt, Bgld.**
Neugestaltung des Schulgartens
500,- von 1.000,- € Gesamtkosten

225.000,-

Investitionen
mit 11 Partner*innen
im Bereich Naturbildung



»2020 konnte die inatura Erlebnis Naturschau dank der Unterstützung von „Blühendes Österreich“ sowohl im Umweltbildungsbereich als auch im Bereich Biodiversität und Citizen Science wichtige, konkrete weitere Schritte setzen.«

Ruth Swoboda, inatura Dornbirn

Naturerlebnisse

Größte Veranstaltungsplattform Österreichs

Angebote aus dem Natur- und Umweltbildungsbereich sind ein wesentlicher Bestandteil für einen nachhaltigen und sanften Tourismus und von enormen Wert für die Tourismusdestination Österreich. Österreichs Identität beruht maßgeblich auf unseren Regionen und vielfältigen Landschaften. Biodiversität mit all ihren Facetten wie Artenreichtum, Biotopvielfalt und gesunden Ökosystemen ist die Basis für unbezahlbare Ökosystemleistungen in unserem Land.

Die Online-Plattform „Naturerlebnisse“ für ökologische Systemerhalter*innen bündelt die österreichweite Angebotsvielfalt. Mit Jahresende bildete der Kalender für Natur- und Umweltbildungsveranstaltungen in Österreich das Angebot von 88 Organisationen ab. Trotz COVID-Krise haben die Veranstalter*innen 2020 über 3.500 Veranstaltungen auf www.bluehendesoesterreich.at/naturerlebnisse eingespielt.

> 3.500

Naturerlebnisse von
88 Organisationen
in einem Kalender



147.120

Meldungen für das
Jahr 2020



Schmetterlingsapp

Jahresauswertung 2020

Schmetterlinge Österreichs – gemeinsam mit GLOBAL 2000 initiiert – ist nach Teilnehmer*innen die größte Citizen-Science-Initiative Österreichs: Mit Ende 2020 erfolgten insgesamt 44.228 Downloads der App, 18.714 registrierte User*innen luden unglaubliche 147.120 Meldungen aus dem Jahr 2020 hoch. Das ist eine Steigerung der Meldungen um mehr als 38% innerhalb eines Jahres.

Highlights sind immer besonders seltene Arten: Etwa die erste Sichtung eines Perlkörbchen Spreizflügelalters und einer Syrmyischer Spannereule in der Steiermark.

Insgesamt wurden 2.716 Tagfalter-Meldungen von 33 Arten als besonders naturschutzrelevant eingestuft. Darunter sieben in Österreich vom Aussterben bedrohte Tagfalterarten, 18 in Österreich stark gefährdete Tagfalterarten. Die Community der User*innen leistet mit ihren Fundmeldungen einen wichtigen Beitrag zur Forschung der Schmetterlingsfauna Österreichs.

Zoologisches Monitoring 2020

Erstnachweise gefährdeter Insekten

Monitorings dieser Art gibt es in Österreich nur sehr selten. Umso wichtiger sind die Ergebnisse nicht nur für die Biodiversitätsforschung, sondern auch für den Insektenschutz und den Erhalt der heimischen Artenvielfalt. In Summe wurden im Zuge der Studie von Blühendes Österreich 355 Tierarten registriert und 12.432 Individuen erfasst. Ziel des Monitorings ist es aufzuzeigen, wie sich die Art der Bewirtschaftung auf die Biodiversität der jeweiligen Fläche auswirkt.

Auf den extensiv bewirtschafteten Nutzflächen leben etliche anspruchsvolle und daher seltene Arten, wie etwa der Schwarzhaar-Troll, eine Wanzen-Art, die Kurzflügelige Schwertschrecke oder die Königskerzen-Blattzikade. Zwei Funde ließen besonders aufhorchen. Die Rotbraune Sackspinne *Clubiona saxatilis* wurde erstmals in Oberösterreich gesichtet, die seltene Pappel-Weichwanze war in Österreich 100 Jahre verschollen und nur aus historischen Einzelfunden in Niederösterreich und Vorarlberg bekannt – sie wurde nun das erste Mal in der Steiermark nachgewiesen.

1st

Nachweis für OÖ:
Rotbraune Sackspinne
in Molln entdeckt





Interview mit Elke Wilgmann

Elke Wilgmann

Vorstand Ressort Consumer
bei BILLA AG

Frau Wilgmann, Sie sind BILLA-Vorständin und verantworten das Ressort „Consumer“, in das neben den Marketingenden auch die Nachhaltigkeit fällt. Welche Bedeutung hat Blühendes Österreich für BILLA?

BILLA und die REWE Group haben in Österreich als erste Unternehmen im Lebensmittelhandel „Biodiversität“ als ein Schwerpunktfeld definiert. Blühendes Österreich ist die strategische Aktivität im gesellschaftlichen Engagement dazu. Als kompetenter Partner ist BirdLife Österreich von Beginn an dabei. Blühendes Österreich bedeutet für uns einen wirkungsorientierten Brückenschlag zu Menschen und Initiativen, die Österreich artenreicher, bunter und vielfältiger machen.

Warum ist es BILLA wichtig, Initiativen für Biodiversität und Klimaschutz zu setzen?

Hochwertige Lebensmittel können nur durch eine gesunde Umwelt und nachhaltige Landwirtschaft hergestellt werden. Für BILLA ist ein Engagement gegen die Biodiversitäts- und Klimakrise daher ein unternehmerisches Anliegen. BILLA hat 2020 Position bezogen und das Klimaschutzvolksbegehren und Fridays for Future unterstützt. BILLA bekennt sich

zu nationalen und internationalen Bemühungen wie den SDGs der UNO und dem Pariser Klimaabkommen. Blühendes Österreich ist ein wichtiger Baustein unseres Einsatzes und wir stärken damit auch zivilgesellschaftliches Engagement.

Welchen Anspruch verfolgt BILLA mit Blühendes Österreich bei seinen Kund*innen?

Unsere Kund*innen sind mittlerweile sensibilisiert für nachhaltige Themen wie landwirtschaftliche Produktion, Herkunft, Tierwohl und gesellschaftliches Engagement von Unternehmen. Die COVID-Krise hat dies verstärkt. Blühendes Österreich ist unser Zeichen für unsere Kund*innen, dass wir einen effektiven und ernsthaften Beitrag zum Schutz und Erhalt von Österreichs wertvollsten Landschaften und natürlichem Erbe leisten.

Was ist Ihr Lieblingsprojekt von Blühendes Österreich?

Das Naturerlebnis-Portal bluehendesoestreich.at/naturerlebnisse. BILLA hat mit Blühendes Österreich den größten digitalen Veranstaltungskalender für Naturlausflüge in Österreich geschaffen. Damit werden rund

90 Organisationen im Natur- und Umweltbildungsbereich gestärkt und wer in seiner Freizeit in ein Naturabenteuer eintauchen möchte, findet unter den tausenden eingespielten Veranstaltungen bestimmt das Richtige.

Welche Erfolge verzeichnete BILLA im Jahr 2020 gemeinsam mit Blühendes Österreich?

Ein Beispiel ist eine sehr wirksame Kooperation zwischen Blühendes Österreich, BILLA und 13 Wienerwald-Gemeinden in der Region Elsbeere-Wienerwald, bei der durch ein groß angelegtes Waldbewirtschaftungsprojekt 45 Hektar artenreiche Waldinseln geschaffen und klimafit gemacht werden. Außerdem setzen 40 Schulen und Kindergärten sowie unsere BILLA-Filiale in Neulengbach mit der Pflanzung von 100 seltenen, heimischen Elsbeerbäumen ein starkes und sichtbares Zeichen.



Herausgeber: Blühendes Österreich – REWE International gemeinnützige Privatstiftung, Schottenring 16, 4010 Wien, kontakt@bluehendesoestreich.at Gestaltung: Marian Inhouse-Agentur der REWE Group. Bildrechte: Hobbyfoto-wiki/Wikimedia Commons (CC0), Naturpark Hohe Wand, ADEG, Fred Lindmoser, Syda Productions/shutterstock.com, Karin Hiebner, Walter P. Pfliegler | Im Mai 2021



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637